
CHRONIK

DER UKRAINISCHEN

ŠEVČENKO-GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

in Lemberg.

Bericht für die Monate: Jänner—April.

INHALT: Tätigkeit des Ausschusses. — Tätigkeit der Sektionen und Kommissionen. — Wissenschaftliche Publikationen. — Mitglieder der Gesellschaft: Ehrenmitglieder. Ordentliche Mitglieder. Stiftungsmitglieder. Wirkliche Mitglieder. — Mitglieder der Kommissionen. — Administration der Gesellschaft. — Institutionen, die mit der Gesellschaft im Jahre 1907 im Tauschverkehr gestanden sind. — Stand der Bibliothek. — Bilanz der wissenschaftlichen Publikationen.

Bericht für das Jahr 1907.

Tätigkeit des Ausschusses.

Das Jahr 1907 kann in der Entwicklung der Gesellschaft für ein ganz normales gehalten werden; alle ihre Agenden wurden ohne jegliche Verspätung betrieben, obwohl dabei manche Hindernisse überwunden werden mussten, welche jedoch dank den eifrigen Bestrebungen des Ausschusses beseitigt wurden. Die Administrationsmaschine fungierte immer regelmässig, obwohl ihre einzelnen Zweige stets im Wachsen sind. Nur der Mangel an ansehnlicheren Fonds war manchmal fühlbar, weshalb der Ausschuss das, was er für die weitere Entwicklung der Administration plante, nicht immer ins Leben zu rufen vermochte.

tersburg, Krakau, Prag, Agram, Mitglied verschiedener gelehrter Gesellschaften. Geboren im J. 1838, zum wirklichen Mitglied ernannt am 8. März des J. 1903.

Gestorben:

1. Mytrofan Dykariv, zum wirklichen Mitglied ernannt am 1. Juni 1899, gestorben am 26. November desselben Jahres.

2. Alexander Konyškyj, geboren im J. 1836, zum wirklichen Mitglied ernannt am 1. Juni des J. 1899, gestorben am 11. Dezember des J. 1900.

3. Dr. Alexander Pypin, ehemaliger Professor der Petersburger Universität, Mitglied der Akademien der Wissenschaften in Petersburg und Prag und vieler anderen gelehrten Gesellschaften und Institutionen. Geboren im J. 1833, zum wirklichen Mitglied ernannt am 8. Juli 1903, gestorben am 9. Dezember des J. 1904.

III. Mathematisch-naturwissenschaftlich-medizinische Sektion.

1. Dr. Gregor Velyčko, emerit. Gymnasialprofessor und Besitzer einer Gärtnerei in Lemberg. Geboren im J. 1863, zum wirkl. Mitglied ernannt am 1. Juni des J. 1899.

2. Ivan Verchratskyj, emerit. Professor am ukrainischen Gymnasium in Lemberg, Direktor der Sektion und Mitredakteur ihrer „Sammlung“. Geboren im J. 1846, zum wirklichen Mitglied ernannt am 1. Juni des J. 1899.

3. Dr. Ivan Horbačevskýj, Professor der medizinischen Chemie an der tschechischen Universität in Prag und ehem. Rektor, Hofrat, Mitglied des Sanitätsrats des Königreichs Böhmen und mehrerer gelehrter Gesellschaften. Geboren im J. 1854, zum wirklichen Mitglied ernannt am 1. Juni des J. 1899.

4. Dr. Josef Dakura, Stadtarzt in Wien. Geboren im J. 1864, zum wirklichen Mitglied ernannt am 1. Juni des J. 1899.

5. Dr. Wołodymyr Levyčkyj, Professor am V-ten Gymnasium in Lemberg, Mitredakteur der „Sammlung“ der Sektion und ihr Sekretär. Geboren im J. 1872, zum wirkl. Mitglied ernannt am 1. Juni des Jahres 1899.

6. Peter Ohonovskýj, Professor am ukrainischen Gymnasium in Lemberg und Obmann der Gesellschaft „Prošvita“. Geboren im J. 1853, zum wirkl. Mitglied ernannt im J. 1899.

7. Dr. Eugen Osarkevyč, Direktor der „Narodna Ličnycja“ (Volksheilanstalt) in Lemberg, Mitredakteur der „Sammlung“ der Sektion (des medizinischen Teiles derselben), Obmann der medizinischen Kommission. Geboren im J. 1861, zum wirklichen Mitglied ernannt am 1. Juni 1899.

8. Dr. Ivan Puluj, Professor der experimentalen Physik und Elektrotechnik am deutschen Polytechnikum in Prag, Mitglied verschiedener gelehrter Gesellschaften. Geboren im J. 1845, zum wirkl. Mitglied ernannt am 1. Juni des J. 1899.

9. Dr. Ivan Rakovskýj, Prof. am ukrainischen Gymnasium in Kołomyja. Geboren im J. 1874, zum wirklichen Mitglied ernannt am 8. April des J. 1903.

10. Dr. Stephan Rudnyčkyj, Realschulprofessor in Lemberg, Mitredakteur der „Sammlung“ der Sektion und Sekretär-Stellvertreter. Geboren im J. 1877, zum wirklichen Mitglied ernannt am 25. März 1901.

11. Dr. Felix Selskýj, Arzt in Lemberg, Vorstand der Abteilung für Frauenkrankheiten an der Lemberger Polyklinik, Mitglied der medizinischen Kommission. Geboren im J. 1852, zum wirklichen Mitglied ernannt am 1. Juni des J. 1899.

12. Simon Sydorjak, Professor am ukrainischen Gymnasium in Ternopil, zum wirklichen Mitglied ernannt am 25. März des J. 1901.

13. Dr. Alexander Černjachivskýj, Arzt in Kijev. Geboren im J. 1869, zum wirklichen Mitglied ernannt im J. 1899.

14. Vladimir Šuchevyč, Realschulprofessor in Lemberg, Mitglied der ethnographischen Kommission, Mitglied der Konkurs-Kommission für ukrainische Dramen. Geb. im J. 1849, zum wirklichen Mitglied ernannt am 1. Juni des J. 1900.

3. MITGLIEDER-BEGRÜNDER*).

1. Alexander Borkovskýj, emeritierter Gymnasialdirektor, Lemberg.

*) Mitglieder-Begründer wurden auf Grund des alten Statutes aufgenommen. Jetzt wächst diese Gruppe nicht mehr an.